

3. Vierteljahr / Woche 19.08. – 25.08.2012

## 08 / Hoffnung für Lebende und Tote

### ➤ Zielgedanke

Tote nehmen nicht mehr am Leben teil. Erst bei seiner Wiederkunft, wird Jesus alle Tote auferwecken. Wer ihm vertraut, steht zum ewigen Leben auf.

### ➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

#### **Alternative 1 (visuell und kognitiv)**

Bringe für den Einstieg einen Ausdruck oder mehrere Ausdrücke von Bildern mit.

**Bild1, Bild2, Bild3** – Was sagen diese Bilder über Tod und Auferstehung?

*Ziel: Einstieg durch Meinungsäußerung.*

#### **Alternative 2 (kognitiv und emotional)**

Stellt euch vor, ihr seid auf einer Beerdigung. Niemand sagt dort etwas über Gott. Ein Redner würdigt lediglich das Leben des Verstorbenen. Ein Kind fragt euch anschließend: „Wo ist denn der Tote nun? Was passiert mit ihm?“ – Was antwortet ihr?

*Ziel: Einstieg in das Thema durch evtl. eigene Erfahrungen und Überlegungen.*

#### **Alternative 3 (visuell und emotional)**

Rufe Spontanäußerungen ab. Wenn ihr das Wort „Tod“ hört: Was fühlt ihr? Was denkt ihr? Was wisst ihr darüber? – Nimm dazu ein großes Blatt Papier (Flipchart) und schreibe die Äußerungen auf.

*Ziel: Erinnerungen, Überlegungen, Gefühle abrufen und anregen. Thema auffächern.*

### ➤ Thema

#### **Bei allen Einstiegen gleich**

Chronologisch mit der Gruppe vorgehen.

- Zunächst: Wenn man sich mit dem Thema „Tod“ beschäftigt, sollte man auch wissen, wie andere Religionen darüber denken. Infos von der „echtzeit“-Jugendseite ausdrucken oder vorlesen. Zu jeder Religion eigene Erfahrungen, Gelesenes oder Gehörtes mit einbringen lassen. Evtl. weitere Informationen mitbringen.

- Dann: Was sagt die Bibel zum Thema „Tod“? Lesen des Textes aus **1. Thessalonicher 4,13–18**. Gespräch darüber. Was genau steht im Text?
- Anschließend: Lesen der für das Thema relevanten Glaubenspunkte der Siebententags-Adventisten (**Nr. 26, Nr. 27, Nr. 28**) und Diskussion darüber. (Evtl. die dort angegebenen Erklärungen und Bibeltexte ergänzend lesen.)  
Wie versteht ihr das? Was denkt ihr darüber? Was wird mit den Toten am Ende sein? Wie ist das mit den Toten im Grab? Was wissen sie? Wie ist ihr Zustand? Womit kannst du das vergleichen? (Beispiel: Wer von euch war schon mal in einer Narkose? Wie war das?) Was erleben die Toten direkt nach dem Tod?  
(Hier Notizen aus Einstieg 3 einbeziehen, falls dieser Einstieg gewählt wurde.)

### Vertiefung

- Der TV-Sender Kabel 1 zeigt „**Ghost whisperer**“. Eine Mysteryserie mit „Gruselfaktor“. Denn: „Melinda Gordon ... kann die Seelen verstorbener Menschen sehen und mit ihnen sprechen.“ Die Schauspielerin Jennifer Love Hewitt meint: "Ich glaube, die Faszination der Serie beruht zum einen auf dem Gruselfaktor, auf all den Überraschungen und Geistern. Aber auf der anderen Seite geht es in der Serie auch um Hoffnung. Jeder, der schon einmal einen geliebten Menschen verloren hat, wünscht sich einen letzten Augenblick, um noch etwas zu sagen, was er unbedingt sagen wollte. Melinda ermöglicht dies – und davon träumen wir alle."  
Was haltet ihr von solch einer Fernsehserie? Was bedeuten die biblischen Aussagen für euch in diesem Zusammenhang? Schaut ihr euch so was an oder nicht? Warum?
- Was denkt ihr über ein Fegefeuer? (Bezieht auch die Antworten aus dem „echtzeit“-Forum mit in euer Gespräch ein!)
- Ist schon mal ein lieber Angehöriger von euch gestorben? Was bedeuten euch in diesem Zusammenhang die Aussagen der Bibel über den Tod und die Auferstehung?
- Was ist notwendig, damit man bei der Auferstehung zu Jesus gehört und ewiges Leben erhält?

### ➤ Ausklang

Ein **Friedhofsbild mit Kreuz** ausdrucken und der Gruppe zeigen. – Auf Friedhöfen findet man auf den Gräbern viele Kreuze, weil sie eine bestimmte Bedeutung haben. Trotzdem gibt es immer weniger Grabsteine mit Kreuzen, weil die Menschen nicht mehr an diese Bedeutung glauben. Schaut euch dieses Bild an, und lasst euch ein paar Minuten Zeit, um über die Botschaft aus 1. Thessalonicher und über die Bedeutung des Kreuzes nachzudenken. Dabei leise Musik einspielen oder einfach 2 Minuten Ruhe geben. Mit einem Gebet abschließen.

*[Kann man als Jugendstunde machen: Über einen Friedhof gehen und ganz bewusst die Inschriften und Symbole auf Grabsteinen betrachten. Man kann das notieren und später als Gruppe darüber sprechen. Was fällt auf?]*